FORMBLATT FÜR EINE UNTERSTÜTZUNGSUNTERSCHRIFT

Eine Unterstützungsunterschrift ist **nur gültig**, wenn sie die Unterzeichnerin/der Unterzeichner **persönlich** geleistet hat. Unterstützungsunterschriften, die die Person des Unterstützenden nicht eindeutig erkennen lassen (z. B. wegen **unleserlicher**, **falscher** oder **unvollständiger** Angaben) oder die nicht persönlich unterschrieben sind, sind **ungültig**.

Unterstützungsunterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlkreisvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ebenso ungültig.

Jede stimmberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlkreisvorschlag unterstützen. Wer mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d des Strafgesetzbuchs (StGB) in Verbindung mit § 107a StGB strafbar.

Ausgegeben durch den Wahlkreisleiter Datum 22.05.2023	(Dienst	siegel der Dienststelle s Wahlkreisleiters)
ON OBS		
Unterstützungsunterschrift Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Wahlkreisvorschlag der		
Name der Partei oder Wählergruppe*)		Kurzbezeichnung*)
Basisdemokratische Partei Deutschland		dieBasis
für den Wahlkreis*) Oberbayern für die Wahl zum 19. Landtag		
Bitte in Druckschrift ausfüllen		
Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift - Hauptwohnung - (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		Gemeinde
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Stimmrechts eingeholt wird. ¹⁾ Datum X		
V		
Persönliche Unterschrift		
Nicht vom Unterzeichner auszufüllen		
Bescheinigung des Stimmrechts ²⁾		
Die/Der vorstehende Unterzeichnerin/Unterzeichner ist im Wahlkreis Oberbayern zum Zeitpunkt der Unterzeichnung (Datum s.o.) stimmberechtigt nach Art. 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) und nicht nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht ausgeschlossen.		
Datum		
		(Dienstsiegel)
Unterschrift der/des mit der Bescheinigung des Stimmrechts beauftragten Bediensteten		

^{*)} vom Wahlkreisleiter auszufüllen.

¹⁾ Bitte streichen, wenn die/der Unterzeichnerin/Unterzeichner die Bescheinigung ihres/seines Stimmrechts selbst einholen will.

²⁾ Das Stimmrecht darf von der Gemeinde nur einmal und nur für einen Wahlkreisvorschlag bescheinigt werden; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlkreisvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist.